

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

**Band:** 46 (1975)

**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

führt. 1832 kam es in Münchenbuchsee zur Gründung eines kantonalen Seminars, das nun die Lehrerausbildung übernahm. Fellenberg war sehr verstimmt, nicht zum Seminarleiter gewählt worden zu sein. Auch ging sein Wunsch, dass der Staat Bern oder die Eidgenossenschaft seine Schulen übernehmen würde, nicht in Erfüllung.

Dennoch trug sein Werk reiche Früchte. Ueber 2000 Schüler waren durch seine Schulen gegangen. Sie und zahlreiche Lehrer trugen Fellenbergs Saat weiter. Zu seinen Lebzeiten durfte er folgende, auf sein Beispiel zurückgehende Gründungen erleben:

Waisenhaus Herisau 1817, Linthkolonie 1819, Landwaisenhaus Basel 1824, Schuranne in Trogen 1824, Armschule Carra bei Genf 1820, Bläsihof am Hörnli 1818, Armen- und Rettungsanstalt Bernrain 1843. Das Waisenhaus Herisau, die Linthkolonie, Bernrain und Bächtelen bestehen noch heute.

Fellenberg gilt als Begründer der Staatspädagogik. Er fasste den Menschen als wesentlichen Teil eines organischen Weltganzen auf. Pestalozzi prophezeite nach Fellenbergs Tode, dass das Werk seiner grossen Kraft grosse Folgen für die Welt haben werde.

Annemarie Zogg-Landolf

## Inhaltsverzeichnis 1974

- Nr. 1 «Autorität» in sozialen Organisationen  
Eröffnung der Schweiz. Zentralstelle für Heilpädagogik  
Kinderpsychiatrische Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof in Ganterschwil
- Nr. 2 «Autorität» in sozialen Organisationen (Schluss)  
Wie finde ich den Weg zum andern?  
(aus Mitarbeiterkurs)  
Ein Sonderschulheim in der Verlegung  
Mitarbeitermangel im Heim  
Gedanken zur Altersbetreuung der Zukunft  
Vereinigung für Mehrfachgebrechliche  
Lachen-Walzenhausen
- Nr. 3 Einführung in die Individualpsychologie  
Das Kinderheim Tanne in Zürich, Wohn- und Schulheim für taubblinde Kinder  
Schulheim für blinde und sehschwache Kinder, Zollikofen
- Nr. 4 Einladung zur VSA-Tagung in Emmen  
Berichte der Kommissionen, Geschäftsleitung und Sekretariat, Personal- und Vermittlungsstelle  
Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung  
Benennung der Altersunterkünfte,  
Anstellungsvertrag für Heimleitung
- Nr. 5 St. Gallerkurs  
Das Aufnahmeheim des Basler Jugendheims im Dienste der Jugendstrafrechtspflege  
Knabenheim Linthkolonie, Ziegelbrücke,  
Knabenheim Schillingsrain, Liestal
- Nr. 6 VSA-Tagungsbericht aus Emmen. Zusammenarbeit Heimkommission/Heimleitung; Die Situation der Heimleitung — ihre Pflichten, Möglichkeiten und Grenzen; Wünsche der Heimkommission an die Heimleiter; Wünsche der Heimleiter an die Heimkommission  
Das Gespräch als Grundlage gegenseitigen Verstehens  
Protokoll der 130. Jahresversammlung,  
VSA-Mutationsliste  
Methodenprobleme in den Jugendheimen
- Spannungsfelder und Spannkraft in der Heimerziehung
- Nr. 7 Drogengefährdete Jugendliche  
Alkoholmissbrauch — Alkoholsucht  
Moderne Therapien in den Heilstätten für Alkoholkranke am Beispiel Ellikon ZH  
Nüchtern und Wysshölzli BE  
Neue Fremdarbeiterregelung
- Nr. 8 Epilepsie und Heilpädagogik  
Die Eingliederungsstätten am Beispiel Appisberg, Männedorf  
Modell zur Erziehungs- und Baukonzeption am Beispiel Pestalozzihaus Räterschen für verhaltengestörte, milieugeschädigte Schulkinder  
Die Vorbereitung auf den Ruhestand (aus dem V. Internationalen Kurs des «Centre International de Gérontologie Sociale» in Madrid)
- Nr. 9 Persönlichkeit und Bewährung  
Formale und inhaltliche Aspekte zum stationären Beobachtungsaufenthalt verhaltengestörter Jugendlicher, modellhaft dargestellt am Jugenddorf Bad Knutwil  
Die psychiatrische Beobachtungsstation und Lehrlingsheim Rörswil-Bolligen  
Von der stigmatisierenden Diagnostik zur emanzipierten Diagnostik
- Nr. 10 Psychohygiene im Kindesalter — 20 Jahre Institut für Psychohygiene im Kindesalter, von Dr. med. Marie Meierhofer, Zürich  
Mitbestimmung — Mitverantwortung  
50 Jahre Landerziehungsheim Albisbrunn  
Erfahrungen mit dem Wohnexternat Platanenhof  
Pädagogische Rhythmisik
- Nr. 11 Verhaltensauffälligenpädagogik — Verhaltensmodifikation  
100 Jahre Erziehungsheim Brüttisellen  
Flüchtlinge unter uns
- Nr. 12 Die Altersheimleitertagung in Biel  
Der alte Mensch in der Gesellschaft  
Einheitlicher Kontenrahmen für Altersunterkünfte  
Aus der Geschichte der Psychiatrie, zeitgemässen Behandlungsmethoden, Integrationsprobleme